

Zweckverband Kindergarten
Steinburg/Stubben
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 25.04.2018
im Sportlerheim Eichede,
Matthias-Claudius-Straße, Eichede

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

(Burzlaff)
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 8

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Vorstandsvorsteherin Bell, Steinburg
2. Bgm'in Hack, Steinburg
3. Bgm Schmidt, Stubben
4. GV'in Manke, Stubben
5. GV'in Lemke, Steinburg
6. GV Gerber, Steinburg
7. GV Kreuzfeldt, Stubben
8. Bgl. Mitglied Frau Fenske, Steinburg

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Weigel-Dietrich, KiGa-Leitung
2. Frau Möller, stellv. KiGa-Leitung
3. GV H. Busche, Steinburg
4. GV'in Hack, Steinburg
5. Herr v. Wely-Architekturbüro
6. Herr Burzlaff, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführer

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 13.04.2018 auf
Mittwoch, den 25.04.2018 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen
worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 8 – beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll der Sitzung vom 07.03.2018
- 3) Bericht der Verbandsvorsteherin
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
- 6) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 7) Priorisierung der anstehenden Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Neubau;
 - a) Sonnenschutz;
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme
 - b) Putzsanierung Flur und Gruppenraum „Bären“;
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme
 - c) Scheuerleisten und Kantenschutz;
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme

Alle vorgenannten Tagesordnungspunkte finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Tagesordnungspunkt ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 07.03.2018

Es werden keine Änderungswünsche oder Anmerkungen vorgetragen.

TOP 3: Bericht der Verbandsvorsteherin

Die Vorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Am 05.04.2018 fand eine Begehung im Neubau zum Thema Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen 2018 mit Frau Weigel-Dietrich, der Vorsitzenden und dem Protokollführer statt. Sachstände und Einzelheiten über die Begehung folgen in der Tagesordnung.
- b) Am 24.04.2018 nahm die Vorsitzende an der Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen teil. Zum Thema Abrechnung, Eröffnungsbilanz etc. des BHKW's verweist die Vorsitzende an Frau Schmidt. Frau Schmidt erläutert kurz den bis dato bestehenden Kenntnis- und Sachstand.
- c) Am 02.07.2018 findet die konstituierende Sitzung statt, Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Vater erfragt den Sachstand und die weitere Vorgehensweise zur Putzsituation an den Wänden, speziell in der Laibung des Rundfensters, im Gruppenraum der „Bären“. Die Vorsitzende verweist hierzu auf die Tagesordnung.
- b) Eine Mutter erfragt den Sachstand zur Trinkwasseruntersuchung. Der Protokollführer berichtet, dass bei der turnusmäßigen Trinkwasseruntersuchung 2018 eine erhöhte Beaufschlagung an Legionellen nachgewiesen wurde. Bei der vorgeschriebenen Nachbeprobung wurden trotz eingeleiteter Maßnahmen (Spülplan, Temperaturerhöhung bei der Therme) nun geringe Mengen an Legionellenkolonien nachgewiesen. Nach Vorgabe des Gesundheitsamtes muss nun eine Gefährdungsanalyse (Bestandaufnahme) der Heizungs- und Warmwasseranlage durchgeführt werden. Dies wird kurzfristig seitens des Protokollführers organisiert. Ergebnisse und folgende Maßnahmen werden mit dem Gesundheitsamt, der Verbandsvorsteherin und der KiGa-Leitung eng kommuniziert.

Anmerkung des Protokollführers: Am 17.05.2018 findet die zweite Nachbeprobung seitens eines Labors statt. Bis dahin werden unter Absprache mit der KiGa-Leitung alle Wasserentnahmestellen im Haus Stubben zweimal an Werktagen gespült. An Wochenenden bzw. Feiertagen wird die Temperatur der Therme hoch reguliert.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

- a) Herr Kreuzfeldt erfragt die niedrigen Temperaturen an den Wasserentnahmestellen gem. Trinkwasserkontrollbericht und ob dies ggf. der ausschlaggebende Grund für den Legionellenbefund sein kann. Der Protokollführer berichtet, dass sich Legionellenkolonien bei Wassertemperaturen ab 55 Grad Celsius und höher sowie regelmäßiges Spülen jeder Wasserentnahmestelle nicht bilden. Nun ist es im Haus Stubben so, dass die vorhandenen Armaturen keinen Verbrühschutz besitzen und somit die Wassertemperatur der Therme herunter reguliert werden muss. Der Protokollführer verweist auf die anstehende Gefährdungsanalyse (Bestandaufnahme) und den daraus folgenden baulichen- und / oder organisatorischen Maßnahmen.
- b) Frau Lemke erkundigt sich nach dem Wasserschaden im Flurbereich der Krippe. Der Protokollführer berichtet, dass die benannten Stellen begutachtet und zuerst einmal kein Wasserrohrbruch festgestellt wurde. Die Verbandsvorsteherin bittet den Protokollführer sich dem Sachverhalt kurzfristig anzunehmen.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Tischvorlage.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nehmen die Tischvorlage zur Kenntnis. Ein Beschluss erübrigt sich.

TOP 7: Priorisierung der anstehenden Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Neubau;

- a) Sonnenschutz,
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme
- b) Putzsanierung Flur und Gruppenraum „Bären“,
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme
- c) Scheuerleisten und Kantenschutz;
hier: Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme
-

Zu TOP 7 a):

Hierzu erteilt die Vorsitzende das Wort an die KiGa-Leitung Frau Weigel-Dietrich. Aus derer Erfahrung werden seitens der KiGa-Leitung als Sonnenschutz einzelne Markisen mit Kurbeln für die jeweiligen Fensterbereiche bevorzugt und als praktikabel angesehen. Der Protokollführer erklärt, dass ein Anbringen von Markisen baulich möglich ist, was von Herrn v. Wely bestätigt wird.

Nochmals werden eingehend andere Möglichkeiten der Beschattung mittels Außenjalousien, Plissees, Glasfolien, Vorhängen etc. besprochen und bewertet.

Noch zu TOP 7a):

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Anschaffung von Markisen mit Kurbeln für die Fensterbereiche der Krippengruppen. Das Bauamt möge hierzu Angebote einholen und die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen. Die Beschattung der Fensterflächen im Gruppenraum der „Bären“ soll mittels Vorhänge realisiert werden, sowie die Beschattung der Mitarbeiterräume mittels Plissees o.ä.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 7 b):

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr v. Wely erläutert eingehend den Wand- und Putzaufbau im Gruppenraum der „Bären“, hier im speziellen den Putzaufbau der Laibung im Rundfenster. Der Protokollführer erläutert die geplanten Putz- und Malerarbeiten im Gruppenraum der „Bären“ und dem Flur der Krippe.

Weiter wird ein Schutz der Laibung im Rundfenster und der Bauecke im Gruppenraum der „Bären“ diskutiert.

Alsdann ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt, den Auftrag zur Putzsanierung und den Malerarbeiten im Gruppenraum der „Bären“ und dem Flur an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Das Bauamt möge Angebote zum Schutz der Laibung im Rundfenster, sowie der Bauecke einholen. Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 7c):

Frau Weigel-Dietrich berichtet, dass durch die Benutzung des Flures Schäden an diversen Wandecken und im Bereich der Flurwand zur Küche entstanden sind. Der Protokollführer erläutert das geplante Vorgehen zur Montage des Kantenschutzes und der Scheuerleisten.

Hiernach ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Kantenschutz und Scheuerleisten zu beschaffen und montieren zu lassen. Das Bauamt möge hierzu Angebote einholen. Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Vorsitzende Frau Bell schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Verbandsvorsitzende

Protokollführer